

# Kundgebung gegen den AfD-Neujahrsempfang in Reutlingen

Der AfD Kreisverband Reutlingen plant am 19.01. einen Neujahrsempfang im Reutlinger Spitalhof zu veranstalten. Wie bereits im vergangenen Jahr ist auch diesmal zu erwarten, dass die Veranstaltung als Organisierungstreffen der rechten Szene im Raum Reutlingen genutzt wird.

Denn neben der hausgemachten Hetze der AfD-Politiker bieten diese Events eine ernstzunehmende Plattform zur Vernetzung und Präsenz rechtsradikaler Gruppen und Strukturen, mitten in der Reutlinger Innenstadt. Und das zeigt Wirkung: Offensichtlich ermutigt und von der Polizei abgeschirmt fühlen sich immer wieder Gäste der AfD in ihren Handlungen bestärkt und schreiten zur Tat: Vom Hitlergruß hinter Polizeischutz bis zu Todesdrohungen gegen Demonstranten war bereits alles mit dabei, die Presse berichtete.

Die AfD selbst zeigt derweil keinerlei Anzeichen, Rechtsradikale von ihrer Veranstaltung auszuschließen und ein ernsthaftes Zeichen der Distanzierung zu setzen. Wie denn auch, ist sie doch von deren Wählerstimmen abhängig und sympathisieren ihre Mitglieder doch nach wie vor mit Gruppen wie der Identitären Bewegung und deren Fantasien von ethnisch „reinen“ Völkern. Es bleibt daher nur ein Fazit: Die AfD ist eine Sammelbewegung aus Rechtspopulisten sowie waschechten Neonazis, Antisemiten und Rassisten. Sie muss als solche erkannt und bekämpft werden. Die AfD darf nicht als normale Partei betrachtet werden. Sie ist der parlamentarische Überbau einer neurechten Bewegung, die versucht ihre Vorherrschaft auch auf der Straße zu erkämpfen. Es geht also nicht nur um Wahlen, es geht nicht um Symbolpolitik, es geht um unsere Gesellschaft, darum, dass wir uns auch weiterhin in Reutlingen bewegen können, ohne ständig Neonazis oder rechten Gruppen zu begegnen und Angst vor menschenverachtenden Übergriffen haben zu müssen. Denn mit jeder erfolgreichen Veranstaltung wächst das Selbstvertrauen dieser Leute und damit auch ihr Aktionsradius in Reutlingen. Wir wollen das nicht zulassen und werden deshalb – wie bereits im vergangenen Jahr – die Events der AfD zum Desaster machen!

Deshalb rufen wir zu lautstarken Protesten direkt am Ort der Veranstaltung auf! Kommt zahlreich und bringt Transparente, Trillerpfeifen und eure Freund\*innen mit!

**19.01.2018 - 17:30 Uhr**  
**Marktplatz**

Weitere Infos auf: [www.rosa-reutlingen.de](http://www.rosa-reutlingen.de)

# Kundgebung gegen den AfD-Neujahrsempfang in Reutlingen

Der AfD Kreisverband Reutlingen plant am 19.01. einen Neujahrsempfang im Reutlinger Spitalhof zu veranstalten. Wie bereits im vergangenen Jahr ist auch diesmal zu erwarten, dass die Veranstaltung als Organisierungstreffen der rechten Szene im Raum Reutlingen genutzt wird.

Denn neben der hausgemachten Hetze der AfD-Politiker bieten diese Events eine ernstzunehmende Plattform zur Vernetzung und Präsenz rechtsradikaler Gruppen und Strukturen, mitten in der Reutlinger Innenstadt. Und das zeigt Wirkung: Offensichtlich ermutigt und von der Polizei abgeschirmt fühlen sich immer wieder Gäste der AfD in ihren Handlungen bestärkt und schreiten zur Tat: Vom Hitlergruß hinter Polizeischutz bis zu Todesdrohungen gegen Demonstranten war bereits alles mit dabei, die Presse berichtete.

Die AfD selbst zeigt derweil keinerlei Anzeichen, Rechtsradikale von ihrer Veranstaltung auszuschließen und ein ernsthaftes Zeichen der Distanzierung zu setzen. Wie denn auch, ist sie doch von deren Wählerstimmen abhängig und sympathisieren ihre Mitglieder doch nach wie vor mit Gruppen wie der Identitären Bewegung und deren Fantasien von ethnisch „reinen“ Völkern. Es bleibt daher nur ein Fazit: Die AfD ist eine Sammelbewegung aus Rechtspopulisten sowie waschechten Neonazis, Antisemiten und Rassisten. Sie muss als solche erkannt und bekämpft werden. Die AfD darf nicht als normale Partei betrachtet werden. Sie ist der parlamentarische Überbau einer neurechten Bewegung, die versucht ihre Vorherrschaft auch auf der Straße zu erkämpfen. Es geht also nicht nur um Wahlen, es geht nicht um Symbolpolitik, es geht um unsere Gesellschaft, darum, dass wir uns auch weiterhin in Reutlingen bewegen können, ohne ständig Neonazis oder rechten Gruppen zu begegnen und Angst vor menschenverachtenden Übergriffen haben zu müssen. Denn mit jeder erfolgreichen Veranstaltung wächst das Selbstvertrauen dieser Leute und damit auch ihr Aktionsradius in Reutlingen. Wir wollen das nicht zulassen und werden deshalb – wie bereits im vergangenen Jahr – die Events der AfD zum Desaster machen!

Deshalb rufen wir zu lautstarken Protesten direkt am Ort der Veranstaltung auf! Kommt zahlreich und bringt Transparente, Trillerpfeifen und eure Freund\*innen mit!

**19.01.2018 - 17:30 Uhr**  
**Marktplatz**

Weitere Infos auf: [www.rosa-reutlingen.de](http://www.rosa-reutlingen.de)